

Pressemitteilung: 13 438-204/24

# Zahl der Unternehmen in Auslandshand 2022 gewachsen

## Anzahl der Auslandstöchter österreichischer Unternehmen ebenfalls gestiegen

Wien, 2024-10-04 – Im Jahr 2022 gehörten laut Statistik Austria 12 650 bzw. 2,2 % aller marktwirtschaftlichen Unternehmen in Österreich zu einem ausländischen Konzern oder waren überwiegend in ausländischem Besitz. Mit mehr als 685 000 Beschäftigten erwirtschafteten sie 334 Mrd. Euro Umsatz. Österreichische Unternehmen hatten umgekehrt 7 600 Tochterunternehmen im Ausland, die mit mehr als 1,4 Mio. Beschäftigten einen Umsatz von fast 630 Mrd. Euro generierten.

„Der wirtschaftliche Aufschwung der Jahre 2021 und 2022 nach Corona spiegelt sich auch bei den auslandskontrollierten Unternehmen und den Auslandstöchtern österreichischer Firmen wider. Im Jahr 2022 waren 12 650 Unternehmen in Österreich im Besitz ausländischer Konzerne oder Eigentümer:innen, 7,1 % mehr als im Jahr davor. Die Zahl der Beschäftigten wuchs um 5 % auf 685 000 – das ist fast jeder fünfte Job in Österreich – und die Umsatzerlöse stiegen um 17 % auf 334 Milliarden Euro. Auch die Auslandspräsenz österreichischer Firmen entwickelte sich positiv. Die Anzahl der Tochterunternehmen stieg um 5,1 % auf 7 600, die Zahl der Beschäftigten um 5 % auf 1,4 Millionen und die Umsätze erhöhten sich sogar um 24 % auf fast 630 Milliarden“, so Tobias Thomas, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

### Große Bedeutung auslandskontrollierter Unternehmen für die heimische Wirtschaft

Rund 12 650 österreichische Unternehmen waren im Jahr 2022 in ausländischer Hand. Das waren zwar nur 2,2 % aller inländischen Unternehmen der gewinnorientierten Wirtschaft (ohne Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei, öffentlichen Sektor und Non-Profit-Organisationen), aber sie erwirtschafteten mit 18,3 % der Beschäftigten 31,2 % des Umsatzes aller marktwirtschaftlichen Unternehmen. Die Bruttowertschöpfung der Unternehmen in Auslandshand erreichte einen Anteil von 25,8 % und die Investitionen in Sachanlagen einen Anteil von 25,9 %. Im Vergleich zu 2021 stieg die Zahl der Beschäftigten um 4,9 % und die Umsätze wuchsen um 16,8% (siehe Tabelle 1).

An der Herkunft der ausländischen Investor:innen hat sich im Jahr 2022 wenig verändert: 38 % der auslandskontrollierten Unternehmen gehörten einem deutschen Konzern an bzw. hatten eine:n dominierende:n deutsche:n Eigentümer:in, 11 % hatten ihre Zentrale in der Schweiz, 6,3 % in Italien und 4,4 % in den Niederlanden. Insgesamt lag bei rund 70 % der auslandskontrollierten Unternehmen die Kontrolle in einem anderen EU-Land; bei den Umsätzen ergab das einen Anteil von 57,2 % (siehe Tabelle 3).

### Positive Entwicklung auch bei den Auslandstöchtern

Die Anzahl der Auslandstöchter österreichischer Unternehmen stieg 2022 um 5,1 % auf knapp 7 600. Diese erwirtschafteten mit etwa 1,4 Mio. Beschäftigten (gezählt in Beschäftigungsverhältnissen) in 122 verschiedenen Ländern auf allen fünf Kontinenten knapp 630 Mrd. Euro Umsatz. Gegenüber 2021 stieg die Zahl der Beschäftigten um 4,9 %. Die Umsatzerlöse profitierten besonders von den Post-Corona-Entwicklungen und erhöhten sich um 23,6 % auf fast 630 Mrd. Euro (siehe Tabelle 2).

Wichtigste Zielländer für Auslandstöchter österreichischer Unternehmen waren dabei wieder die Nachbarländer Deutschland (16,2 % der Auslandsunternehmen), Tschechien (6,4 %) und Ungarn (4,7 %). Danach

folgten die USA mit 4,5 % der Auslandsunternehmen, Polen mit 4,4 % und Rumänien mit 4,0 % (siehe Tabelle 4). In Russland gingen sowohl Umsätze als auch Beschäftigtenzahl um rund 16 % zurück, in der Ukraine zeigten die für die Auslandstöchter gemeldeten Umsätze einen Einbruch um 27 %.

Knapp 64 % der Auslandstöchter (59 % der Auslandsbeschäftigten) fanden sich somit in Ländern der EU-27, 16 % der Unternehmen (19 % der Beschäftigten) in den restlichen Ländern Europas, und jeweils etwas mehr als 9 % der Unternehmen in Asien und Amerika (mit einem leicht höheren Anteil Amerikas bei den Beschäftigten).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Auslandsunternehmenseinheiten finden Sie auf unserer [Website](#).

**Tabelle 1: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2022**

Merkmal	2021	2022	Veränderung 2021–2022	Anteile 2022 <sup>3</sup>
Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten <sup>1</sup>	11 814	<b>12 651</b>	<b>+7,1 %</b>	2,2 %
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	653 564	<b>685 577</b>	<b>+4,9 %</b>	18,3 %
Umsatzerlöse in Mio. Euro <sup>2</sup>	285 844	<b>333 813</b>	<b>+16,8 %</b>	31,2 %

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten.

1) Mehrheitlich (Stand: 31.12.2022) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Anteil am gesamten gewinnorientierten Bereich gemäß Leistungs- und Strukturstatistik (Marktproduzenten der ÖNACE 2008-Abschnitte B–S ohne Abschnitt O und ohne Abteilung S94).

**Tabelle 2: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2022**

	2021	2022	Veränderung 2021–2022
Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten <sup>1</sup>	7 218	<b>7 588</b>	<b>+5,1 %</b>
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1 349 858	<b>1 416 238</b>	<b>+4,9 %</b>
Umsatzerlöse in Mio. Euro <sup>2</sup>	508 962	<b>628 850</b>	<b>+23,6 %</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten.

1) Mehrheitlich (Stand: 31.12.2022) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. Nähere Erläuterungen siehe Infobox.

**Tabelle 3: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2022 nach Kontrollländern**

Partnerland	Auslandsunternehmens- einheiten <sup>1</sup>		Beschäftigte im Jahres- durchschnitt		Umsatzerlöse in Mio. Euro <sup>2</sup>	
	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 651</b>	<b>100</b>	<b>685 577</b>	<b>100,0</b>	<b>333 813</b>	<b>100,0</b>
<b>EU-27</b>	<b>8 925</b>	<b>70,5</b>	<b>486 148</b>	<b>70,9</b>	<b>190 984</b>	<b>57,2</b>
Deutschland	4 856	38,4	330 708	48,2	128 658	38,5
Italien	795	6,3	28 959	4,2	16 218	4,9
Niederlande	557	4,4	27 854	4,1	9 030	2,7
Frankreich	296	2,3	27 839	4,1	10 184	3,1
Schweden	159	1,3	11 725	1,7	4 193	1,3
Luxemburg	256	2	11 431	1,7	4 208	1,3
Dänemark	86	0,7	9 458	1,4	1 992	0,6
<b>Nicht-EU</b>	<b>3 726</b>	<b>29,5</b>	<b>199 429</b>	<b>29,1</b>	<b>142 829</b>	<b>42,8</b>
Schweiz	1 403	11,1	67 898	9,9	34 131	10,2
Vereinigte Staaten	535	4,2	37 300	5,4	25 281	7,6
Vereinigtes Königreich	504	4	20 986	3,1	14 661	4,4
Kanada	49	0,4	16 865	2,5	8 914	2,7
Japan	93	0,7	13 307	1,9	7 136	2,1
Mexiko	10	0,1	9 070	1,3	3 189	1
China	65	0,5	6 750	1	2 229	0,7
<b>Offshore-Finanzzentren<sup>3</sup></b>	<b>458</b>	<b>3,6</b>	<b>14 739</b>	<b>2,1</b>	<b>9 283</b>	<b>2,8</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten.

1) Mehrheitlich (Stand: 31.12.2022) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. Erfassungsbereich ÖNACE 2008-Abschnitte B–S ohne Abschnitt O und Abteilung S94. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

**Tabelle 4: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2022 nach Sitzland**

Partnerland	Auslandsunternehmens-einheiten <sup>1</sup>		Beschäftigte im Jahres-durchschnitt		Umsatzerlöse in Mio. Euro <sup>2</sup>	
	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)
<b>Insgesamt</b>	<b>7 588</b>	<b>100</b>	<b>1 416 238</b>	<b>100</b>	<b>628 850</b>	<b>100</b>
<b>EU-27</b>	<b>4 830</b>	<b>63,7</b>	<b>835 115</b>	<b>59,0</b>	<b>326 201</b>	<b>51,9</b>
Deutschland	1 232	16,2	222 625	15,7	82 306	13,1
Tschechien	486	6,4	113 149	8,0	33 094	5,3
Ungarn	355	4,7	77 473	5,5	21 288	3,4
Rumänien	304	4,0	72 325	5,1	33 377	5,3
Polen	336	4,4	71 982	5,1	22 475	3,6
Slowakei	253	3,3	50 753	3,6	12 352	2,0
Italien	268	3,5	38 972	2,8	34 522	5,5
<b>Nicht-EU</b>	<b>2 758</b>	<b>36,3</b>	<b>581 123</b>	<b>41,0</b>	<b>302 648</b>	<b>48,1</b>
Vereinigte Staaten	341	4,5	88 607	6,3	65 552	10,4
Vereinigtes Königreich	198	2,6	59 335	4,2	19 702	3,1
China	239	3,1	46 247	3,3	14 513	2,3
Türkei	104	1,4	45 925	3,2	7 220	1,1
Russland	144	1,9	41 638	2,9	8 959	1,4
Serbien	151	2,0	31 716	2,2	6 502	1,0
Ukraine	89	1,2	31 334	2,2	1 848	0,3
<b>Offshore-Finanzzentren<sup>3</sup></b>	<b>150</b>	<b>2,0</b>	<b>12 659</b>	<b>0,9</b>	<b>17 912</b>	<b>2,8</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten.

1) Mehrheitlich (Stand: 31.12.2022) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

#### Informationen zur Methodik, Definitionen:

Die Auslandsunternehmenseinheiten-Statistik hat Unternehmen **unter ausländischer Kontrolle** zum Thema. Dies betrifft sowohl **in Österreich ansässige Unternehmen** im ausländischen Besitz als auch **Tochtergesellschaften** österreichischer Unternehmen **im Ausland**. Kontrolle bedeutet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik eines Unternehmens zu bestimmen. In der Regel erfolgt dies durch eine **Mehrheitsbeteiligung** am Unternehmenskapital. Betrachtet wird ausschließlich der **marktwirtschaftliche Bereich**, das sind im Wesentlichen Unternehmen mit Gewinnorientierung. Nicht enthalten sind daher die Aktivitäten des öffentlichen Bereiches, von Non-Profit-Organisationen etc.

Basis der Statistik bilden die Unternehmensstrukturstatistik der Statistik Austria und die Direktinvestitionsstatistik der Österreichischen Nationalbank (OeNB). In der Statistik gelten daher im Prinzip dieselben Definitionen wie in diesen beiden Quellstatistiken; Beschäftigtenzahlen werden als Beschäftigungsverhältnisse ausgewiesen

Bei den Daten zu den **Tochterunternehmen im Ausland** ist zu beachten, dass sich die Ergebnisse auf Auslandstöchter **aller in Österreich angesiedelten Unternehmen** beziehen, d. h. auch auf jene von Unternehmen, die selbst zu einem ausländischen Konzern gehören. Dies hat vor allem auf die in Tabelle 2 und Tabelle 4 ausgewiesenen Umsatzzahlen Auswirkungen, da in diesen Zahlen unter anderem die Umsatzwerte von Auslandstöchtern enthalten sind, die im Rohöl-, Rohstoff- und Energiehandel engagiert sind, und diese aufgrund der Entwicklung der Weltmarktpreise 2022 starke Umsatzzuwächse verzeichneten.

#### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Erich Greul, Tel.: +43 1 711 28-7308, E-Mail: [erich.greul@statistik.gv.at](mailto:erich.greul@statistik.gv.at)

Ulrike Bauernfeind, Tel.: +43 1 711 28-7542, E-Mail: [ulrike.bauernfeind@statistik.gv.at](mailto:ulrike.bauernfeind@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA